

Die Bücher der Abtei Thesem Band XI

(Z)

In Bälde erscheint in meinem Verlage:

(Z)

Marie Madeline Gräfin von La Fayette Die Prinzessin von Cleve

Roman

Ins Deutsche übertragen und herausgegeben von Paul Hansmann

In Halbfanz geb. M. 8.—, in Ganzleder M. 20.—

Man hat diesen ersten psychologischen Roman, der in Frankreich geschaffen wurde, eine Herzensbeichte der La Fayette genannt und in der Cleve und ihrem Schicksal eine Verwandtschaft mit der Autorin, in Monsieur de Nemours den Herzog de la Rochefoucauld sehen und hat um so lieber deren amitié amoureuse damit beleuchten wollen, als die beiden Helden des Romans mitsamt dem unglücklichen Prinzen von Cleve frei erfunden in den streng geschichtlichen Rahmen des Romans hineinkomponiert sind. Sei dem, wie ihm wolle, zuversichtlich wissen wir, daß nur eine edle, freimütige und wahrhaftige Frau, die ein gutes Frauenschicksal hatte, dieses rührende, zarte Werk schreiben konnte, das seinen Platz in der Weltliteratur ewig frisch behaupten wird, denn in ihm wird der ernste Roman das erstmal zu einer Do ut des-Kunst.

Dieser Liebesroman wird noch heute von allen Literaturgeschichten als der erste seiner Art gepriesen und wohl mit Recht, denn hier sind die Wurzeln zu allen bedeutenden Romanen dieser Gattung, zu den „Gefährlichen Liebschaften“ des Choderlos de Laclos sowohl, wie auch weiterhin zu Balzac und den anderen gepriesenen Namen.

Vor Erscheinen mit 40%, 11/10, Einband netto

Georg Müller Verlag / München